

Anwendungshinweise

Schlupfwespe *Lysiphlebus testaceipes* gegen Blattläuse

Die erwachsene Schlupfwespe *Lysiphlebus testaceipes* ist dunkel gefärbt, mit 3 mm sehr groß und langgestreckt mit langen Antennen. Die adulten Weibchen legen mit ihrem Legebohrer je ein Ei in eine Blattlaus. Die Larve entwickelt sich in der Blattlaus und tötet sie dadurch ab. Die parasitierte Laus mumifiziert und ist an ihrer aufgeblähten, kugelförmigen Form sehr gut zu erkennen (Blattlausmumie). Die junge Schlupfwespe verlässt die Mumie durch ein Loch, welches sie aus der Mumie herausschneidet. Sofort beginnt die neue Schlupfwespe mit der Suche nach Blattläusen und deren Parasitierung.

Lysiphlebus testaceipes ist in der Lage ist, das chemische Erkennungsmuster einer Blattlaus nachzuahmen (Mimikry). Dadurch wird sie von Ameisen nicht als Störung erkannt und bei der Parasitierung nicht behindert. Die Hauptwirte sind die weitverbreitete Schwarze Bohnenlaus *Aphis fabae* und die Gurkenblattlaus (Baumwollaus) *Aphis gossypii*. Als weitere Wirte sind u.a. Grüne Pfirsichblattlaus *Myzus persicae*, die Oleanderblattlaus *Aphis nerii*, die Efeublattlaus *Aphis hederæ* sowie die Getreideblattlaus *Rhopalosiphum padi* bekannt.

Anwendungsbedingungen:

Die Schlupfwespen *Lysiphlebus testaceipes* sind für den Einsatz im Gewächshaus oder Wintergarten geeignet. Der Einsatz ist ab 15 °C möglich, optimal sind 20 – 27 °C. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 65 und 90 % liegen. Die relativ hohe Temperaturtoleranz bis 38 °C ermöglicht einen Einsatz vom Frühjahr bis in die heißen Sommermonate.

Sobald die ersten Blattläuse auftreten wird eine Ausbringung von 2 – 5 Tieren/m² empfohlen, je nach beobachteter Befallsstärke. Die Ausbringung sollte nach zwei Wochen wiederholt werden.

Anwendung:

Nützlinge sofort nach Erhalt ausbringen. Kurzzeitig kühl (8-10 °C) und dunkel lagern. Die Ausbringung am besten morgens oder abends und nicht bei starker Sonneneinstrahlung vornehmen.

Die Transporttüten sollten erst im Bestand geöffnet werden. Dazu an der Perforation aufreißen, dabei die Tüte mit dem Inhalt nicht drücken. Tütchen vor Gießwasser und direkter Sonneneinstrahlung geschützt direkt im Bestand aufhängen.

Nützlinge reagieren sehr empfindlich auf Chemie. Daher sollte einige Zeit vor dem Einsatz kein chemischer Pflanzenschutz mehr erfolgt sein. Bitte informieren Sie sich in einer Nebenwirkungsliste über Wartezeiten.

Nützlinge unterliegen einer Vielzahl von Umwelteinflüssen. Der Erfolg des Einsatzes kann daher trotz konstant guter Qualität unserer Nützlinge und fachgerechter Anwendung Schwankungen unterliegen.